

Die Rolle von Bioenergie in regionalen EE Versorgungsstrategien – ein Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis

Helmut Wahl (WFG, Landkreis Schwäbisch Hall)

Jürgen Hauber (ZEE, Universität Freiburg)

Dr. Chantal Ruppert-Winkel (ZEE, Universität Freiburg)

Gliederung



1. Bioenergie in regionalen EE-Strategien
2. Projekt EE-Regionen, Vorstudie
3. Diskussion erster Ergebnisse

**Bioenergie
in reg. EE-
Strategien**

**Projekt
EE-
Regionen**

**Diskussion
erster
Ergebnisse**

1. Bioenergie in regionalen EE-Strategien

**Bioenergie
in reg. EE-
Strategien**

**Projekt
EE-
Regionen**

**Diskussion
erster
Ergebnisse**

Kommunen in Deutschland mit dem Ziel: Selbstversorgung mit EE

Deutschlandweiter Überblick



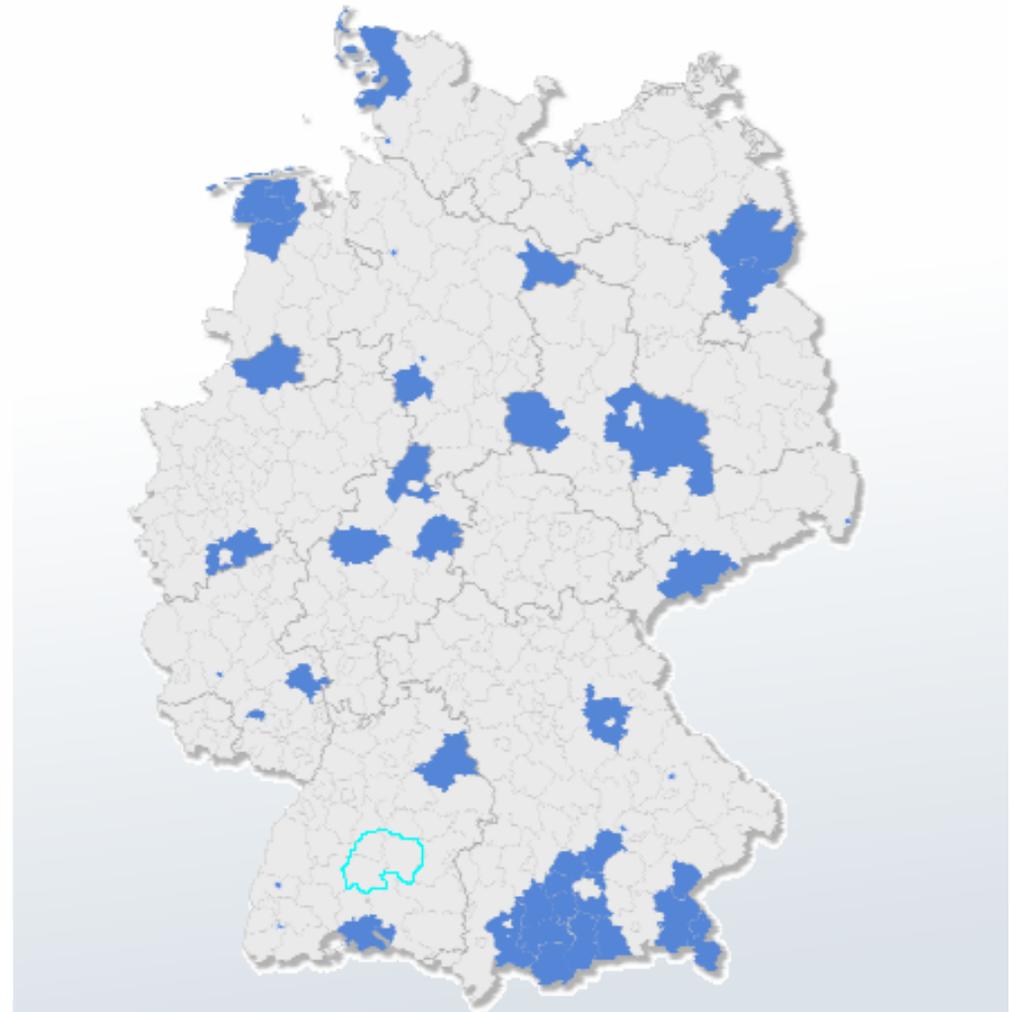
100%-EE-Regionen

Stand: 04/2009

- 10% des Bundesgebiets lassen sich hier dazurechnen
- 5,7 Mio. Menschen wohnen in 100%-EE-Regionen



= 100%-EE-Regionen



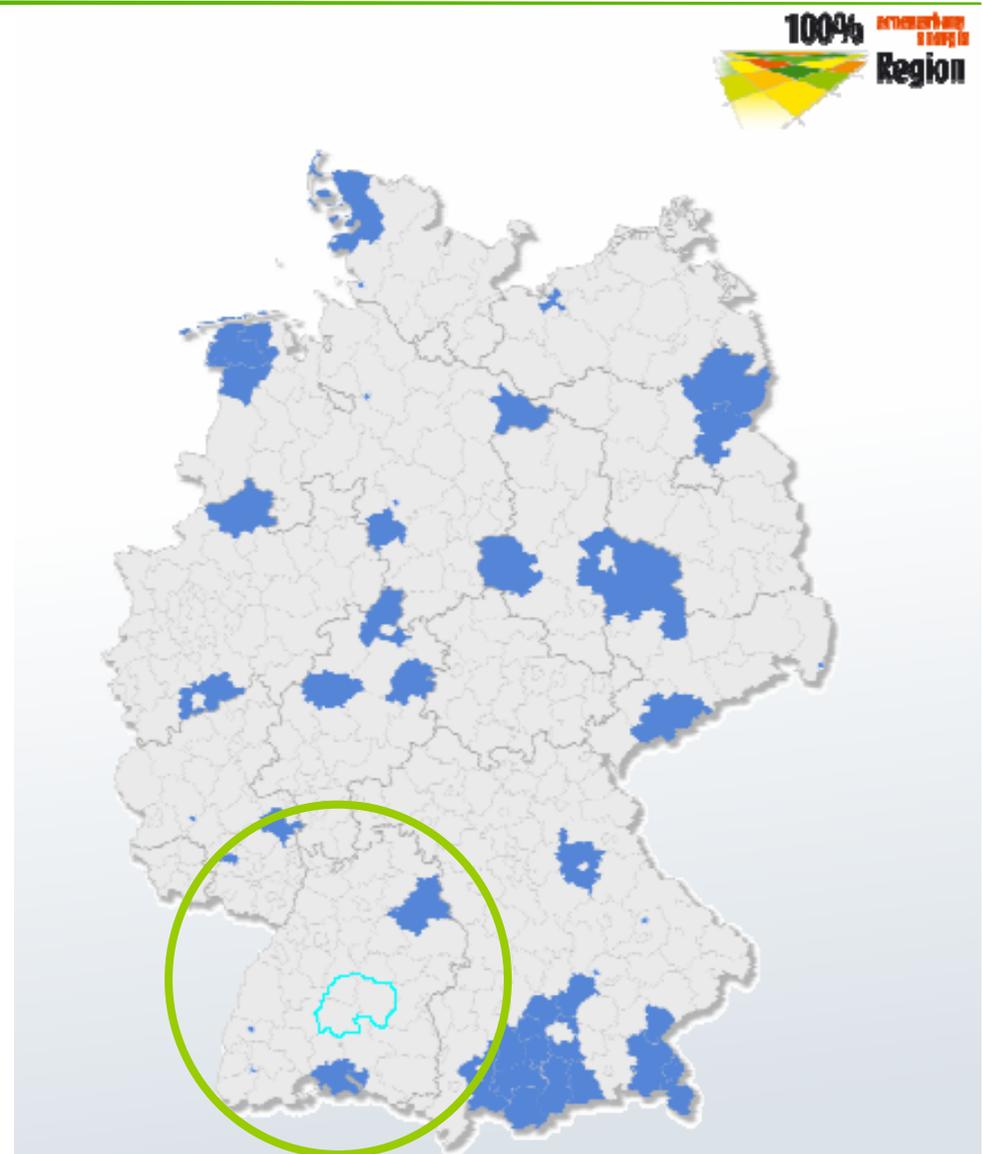
Quelle: Projekt 100%-Erneuerbare-Energie-Regionen (2009)
Durchführung: deENet, Universität Kassel; gefördert vom BMU

Kommunen in Deutschland mit dem Ziel: Selbstversorgung mit EE



z.B. in Baden-Württemberg

- Landkreis Schwäbisch Hall
- Regionalverbund Hegau-Bodensee
- Gemeinde Freiamt (Landkreis Emmendingen)
- Gemeinde Schönau (Landkreis Lörrach)
- Gemeinde Wolpertshausen (Landkreis Schwäbisch Hall)
- Starter: Region Neckar-Alb (Landkreise Reutlingen, Tübingen und Zollernalb)



Quelle: Projekt 100%-Erneuerbare-Energie-Regionen (2009)
Durchführung: deENet, Universität Kassel; gefördert vom BMU

Politische Förderprogramme, z.B.



- **BMU-Klimaschutzinitiative**
(Fördervolumen bisher: 860 Mio. Euro)
Förderprogramme, z.B.
 - Optimierung der energetischen Biomassenutzung
 - Kommunen, soziale und kulturelle Einrichtungen
- **BMELV-Wettbewerb „Bioenergie-Regionen“**
(Fördervolumen gesamt: 11,6 Mio. Euro)
- **Wirtschaftsministerium BW und EU fördern Bioenergiedörfer und Bioenergiewettbewerb**
(Fördervolumen: ca. 1,5 Mio. Euro pro Jahr)

Bioenergie
in reg. EE-
Strategien

Projekt
EE-
Regionen

Diskussion
erster
Ergebnisse

2. Projekt EE-Regionen, Vorstudie

**Bioenergie
in reg. EE-
Strategien**

**Projekt
EE-
Regionen**

**Diskussion
erster
Ergebnisse**

Projekt „EE-Regionen: Sozialökologie der Selbstversorgung“



Forschungsobjekt

Kommunen und Regionen, die sich selbst vollständig mit erneuerbaren Energien versorgen wollen – Schwerpunkt Bioenergie

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bioenergie
in reg. EE-
Strategien

Projekt
EE-
Regionen

Diskussion
erster
Ergebnisse

Wissenschaftliche Projektpartner

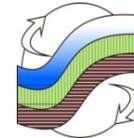
ZEE Zentrum für
Erneuerbare Energien



INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

i | ö | w

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



Institut für
Landschafts- und
Pflanzenökologie



Laufzeit Mai 2009 – Mai 2013

Projekt „EE-Regionen: Sozialökologie der Selbstversorgung“



Übergeordnetes Ziel

- Ermittlung von Erfolgsbedingungen für Strategien zur Selbstversorgung von Kommunen und Regionen auf der Basis von EE (Strom und Wärme)
- Aufzeigen des Zusammenspiels der Bedingungen

Schwerpunkt der Betrachtung

- Integrierte Biomassennutzung
- Fokus auf ökologischen und sozialen Chancen/ Herausforderungen im Zusammenwirken mit ökonomischen und technischen Aspekten

**Bioenergie
in reg. EE-
Strategien**

**Projekt
EE-
Regionen**

**Diskussion
erster
Ergebnisse**

Projekt EE-Regionen: Direkte Praxispartner



- Vier Partnerkommunen mit politischem Entschluss zur EE Selbstversorgung
 - Landkreise:
 - **Schwäbisch Hall** (Baden-Württemberg): 190.000 Einw.
 - **Lüchow-Dannenberg** (Niedersachsen): 50.000 Einw.
 - Gemeinden:
 - **Wolpertshausen** (Baden-Württemberg): 2.000 Einw.
 - **Morbach** (Rheinland-Pfalz): 11.200 Einw.
- Kommunikation mit anderen Kommunen

**Bioenergie
in reg. EE-
Strategien**

**Projekt
EE-
Regionen**

**Diskussion
erster
Ergebnisse**

Projekt EE-Regionen: Der Landkreis Schwäbisch Hall



Daten zum Landkreis

- Rund 190.000 Einwohner
- 127 Einwohner je km²
- 30 Gemeinden



Energie

- Energiezentrum der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises
- Zielsetzung EE Selbstversorgung: Beschluss des Kreistags 2006



Bioenergie
in reg. EE-
Strategien

Projekt
EE-
Regionen

Diskussion
erster
Ergebnisse

Projekt EE-Regionen: Vorstudie



Methodik

- 50 Interviews mit Schlüsselakteuren der Partnerkommunen
- Dokumentenanalyse (Zeitungsartikel, Sitzungsprotokolle)
- Teilnehmende Beobachtungen in den Kommunen

Untersuchungsschwerpunkte

- Wie kam es zu der Zielsetzung EE Selbstversorgung?
- Wer sind „wichtige“ Akteure im Prozess?
- Welche Strategien gibt es – und wie sollen diese umgesetzt werden?

**Bioenergie
in reg. EE-
Strategien**

**Projekt
EE-
Regionen**

**Diskussion
erster
Ergebnisse**

3. Diskussion ausgewählter Ergebnisse der Vorstudie

Bioenergie
in reg. EE-
Strategien

Projekt
EE-
Regionen

Diskussion
erster
Ergebnisse

"Also wie gesagt, für mich persönlich ist es wichtig, dass man alle Akteure zusammen bringt und die Kommunikation aufbaut, weil oft: der eine ist da, der andere ist da, der eine weiß, kennt den anderen nicht mal und das ist dann oft ein Kommunikationsproblem, nicht wirklich dann ein Problem in der Umsetzung, sondern ein reines Kommunikationsproblem. Das wünsche ich mir schon, dass wir das hinkriegen, sodass wir eine regionale Wertschöpfung auch haben, dass man die Strukturen regional aufbaut, sodass das wirklich auch ein System in sich wird."

(Geschäftsführer eines Maschinenrings)

„Nahwärmenetze [müssen] gebaut werden, denn meines Erachtens gehört Holz nicht in die Einzelheizung, da haben wir einfach große Verbrennungs- und Steuerungsprobleme, schlechte Abgase und eine Mordsmenge an Schadstoffen, sondern in moderne Anlagen, die auch sehr gute Verbrennung gewährleisten können.“

(Geschäftsführer eines EE-Unternehmens)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
Dr. Chantal Ruppert-Winkel
chantal.ruppert@zee.uni-freiburg.de
www.ee-regionen.de